

Wort der Bischöfe von Erfurt, Dresden-Meißen und Fulda zur Wahl des Thüringer Landtags am 1. September 2024

Donnerstag, 22. August 2024

Liebe Thüringerinnen und Thüringer,
liebe Schwestern und Brüder,

mit großer Dankbarkeit schauen wir auf die Menschen, deren Engagement vor 35 Jahren maßgeblich dazu beigetragen hat, dass wir heute in Freiheit in einem Rechtsstaat leben können. Unsere Demokratie hat seither viele Belastungsproben erfahren. Heute erleben wir eine Vielzahl von sehr komplexen Problemstellungen, die bei vielen von uns Sorgen und Ängste auslösen. Selten waren die Herausforderungen in den vergangenen Jahrzehnten so groß wie heute.

Am Sonntag, dem 1. September 2024, sind in Thüringen Landtagswahlen. Machen wir von unserem Wahlrecht Gebrauch! Stärken wir mit unserer Stimme eine Demokratie, die sich den aktuellen Herausforderungen in konstruktiver Weise stellt. Stärken wir eine Politik, die sich sowohl in ihren Entscheidungen als auch im Umgang miteinander jenem Grundsatz verpflichtet weiß, der vor 75 Jahren bewusst an den Anfang unserer Verfassung gestellt wurde: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Dieser Wert gilt allen Personen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Prägung und ihren Überzeugungen.

Gerade in diesen bewegten Zeiten sind wir Christen herausgefordert, in jedem Menschen und insbesondere in allen Bedürftigen das Ebenbild Gottes zu entdecken und damit ihre Würde anzuerkennen. Machen wir diesen Auftrag, den wir als Christen haben, mit unserer Stimme stark.

Mit Segenwünschen und herzlichen Grüßen der Verbundenheit

Dr. Ulrich Neymeyr, Bischof von Erfurt
Heinrich Timmerevers, Bischof von Dresden-Meißen
Dr. Michael Gerber, Bischof von Fulda